



April 2000



Weiß zieht



HerterKom GmbH

Informationstechnik • Kommunikationstechnik



BEI UNS SIND SIE

MITTELPUNKT!

Wir stellen ein

...mit guten Konditionen:

Ingenieure der Nachrichtentechnik Informatiker und Softwareingenieure

für Industrieprojekte auf den Gebieten

*Software- und Hardware-Entwicklung für Geräte und Systeme,
Planung und Service von mobilen und drahtgebundenen Netzen,
Projekte der Vermittlungs- und Übertragungstechnik, Optronik und EMV*

Die aus dem 1989 von Prof. Eberhard Herter gegründeten Steinbeis-Transferzentrum Kommunikationstechnik hervorgegangene HerterKom GmbH ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen, welches umfassende Lösungen für Nachrichtennetze und -systeme entwickelt. Mit unseren Ingenieuren und in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Hochschule und Industrie sind wir in der Lage, auch komplexe Aufgabenstellungen unserer Auftraggeber zu erfüllen. Qualität und fachliche Kompetenz werden den Kunden durch erfahrene Mitarbeiter garantiert.

Wir arbeiten mit den wichtigsten technisch-wissenschaftlichen Programmiersprachen und beherrschen alle gängigen Entwicklungsverfahren und Betriebssysteme. Unsere Projekt Ingenieure, Informatiker und Nachrichteningenieure, sind bei Bedarf auch im Umfeld unserer Kunden im Einsatz und arbeiten unterstützend oder in eigenen Teams an der Lösung herausfordernder Industrieprojekte. Eigenentwicklungen zukunftsweisender Konzeptionen wie das *Universelle Teilnehmeranschlussnetz* UteNet sowie das *Kommunikationssystem für Behinderte* BUTLER sind der strategische Kern unserer Aktivitäten.

Wenn Sie sich bei uns bewerben wollen, senden Sie uns bitte Ihren tabellarischen Lebenslauf mit Lichtbild sowie die ausführliche Beschreibung Ihrer besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten. Weitere Informationen finden Sie auf unseren Homepages <http://www.herterkom-gmbh.de> und <http://www.herterkom.hu>.

HerterKom GmbH, Libanonstraße 35, D-70184 Stuttgart, Tel. +49(0)711 42070-11, Fax +49(0)711 42070-22

HerterKom Kft., Logodi u. 30, H-1012 Budapest, Tel. +361 488 7030, Fax +361 488 7049
Geschäftsführender Gesellschafter: Prof. Eberhard Herter, Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Joachim W. Arendt

Inhaltsverzeichnis

- 0 Bericht des 1.Vorsitzenden 5
- 1 Bericht des 2.Vorsitzenden 6
- 2 Neuregelung des Spendenrechts 7
- 3 Millenniumsblitzturnier 2000 8
- 4 Vereinsblitzmeisterschaft 2000 9
- 5 Vereinsmeisterschaft 1999/2000 14
- 6 DWZ-Auswertung 2.-5. Mannschaft 15
- 7 DWZ-Liste Stand 04.04.2000 16
- 8 Terminkalender 18
- 9 Veranstaltungskalender 18

Lösung der Stellung auf der ersten Seite:

- 1.T1f6! und Schwarz gab auf, es droht d6
- 1... Ke8
- 2.Txg6 Kxf7
- 3.Txg8 Txg8
- 4.Lxh5+ und Matt
Pfleger, M – Lorscheid, G / 2.Bundesliga 2000

Impressum

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postadresse: Helmut Mauch, Siriusweg 18d, 70565 Stuttgart

Internetadresse: www.schachdepot.de/ssf79

Spiellokal: Seminarraum der HerterKom GmbH, Libanonstr. 35, 70148 Stuttgart, Tel: 0711/4687879

Bankverbindung: LG Stuttgart, BLZ: 60050101, Kto: 1278257

Postbank Stuttgart, BLZ: 60010070, Kto: 22905702 (Spenden)

Redaktion: Gerd Lorscheid, Hornberger Str. 14, 71034 Böblingen

Einladung

Hiermit lade ich alle Mitglieder gemäß § 12 unserer Vereinssatzung zur ordentlichen

Generalversammlung 2000

**am Freitag, 12. Mai 2000 um 19.00 Uhr
in unserem Spiellokal Libanonstraße 35A
(Seminarerbäude der Firma HerterKom GmbH)**

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes, des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer
3. Preisverteilung, u.a. Vereinsturnier 1999/2000 und Vereinsblitzmeisterschaft 2000
4. Entlastung des Vorstandes, des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer
5. Neuwahl der Mitglieder des Vorstandes, der Vereinsauschussmitglieder und der Kassenprüfer
6. Anträge und Verschiedenes.

Anträge sind bis **spätestens 30.04.2000** schriftlich an den 1.Vorsitzenden zu richten. Diese Einladung ist in unserem Vereinslokal veröffentlicht und wird darüber hinaus bis Ostern 2000 allen Mitgliedern zugestellt.

gez. Helmut Mauch
1.Vorsitzender SSF 1879 e.V

Ehrungen

Zum Abschluss meiner Tätigkeit als 1.Vorsitzender der SSF 1879 e.V. möchte ich nun endgültig die Ehrungen folgender Mitglieder nachholen:

Die **Ehrennadel in Gold** für 40 Jahre treue Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder:

Peter Großmann	(Eintritt 01.01.1958)
Wilfried Gallmeister	(Eintritt 01.07.1958)
Ernst Zeller	(Eintritt 01.07.1958)
Hans Pöthig	(Eintritt 01.04.1959)
Joachim Arendt	(Eintritt 01.11.1959)

Die **Ehrennadel in Silber** für 25 Jahre treue Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder:

Ernst Knoll	(Eintritt 01.04.1973)
Kurt Makko	(Eintritt 01.09.1973)
Dr. Udo Bock	(Eintritt 01.10.1973)
Hanno Dürr	(Eintritt 01.11.1973).

Die vorgenannten neun Jubilare werden um persönliches Erscheinen bei der GV 2000 gebeten, damit ich ihnen die Ehrennadeln im Rahmen dieser Veranstaltung überreichen kann.

Helmut Mauch

Bericht des 1.Vorsitzenden

Liebe Schachfreunde,

zur Generalversammlung der SSF 1879 e.V. im Jahr 2000, am Freitag den 12. Mai , 19:00Uhr stehen wieder wichtige Entscheidungen an.

Vakant sind die Ämter des 1. und 2.Vorsitzenden. Diskutiert wird wegen gestiegener Ausgaben über eventuelle Beitragserhöhungen der SSF. Sie sehen, es sind also wichtige Posten bei den SSF 1879 neu zu besetzen. Vielleicht findet sich ein qualifiziertes Mitglied bereit, für eine der neu zu besetzenden Funktionen zu kandidieren.

13 Jahre 1.Vorsitzender sind genug, meine ich. Nach SF Dürr habe ich im Mai 1987 das verantwortungsvolle Amt des ersten Vorsitzenden übernommen. Seinerzeit fand man bei der GV87 keinen weiteren Kandidaten und dies bis Mai 1999! Im Hindenburgbau 1987 hatten wir räumlich gesehen viel Platz, aber ideal als Spiellokal war es trotzdem nicht. Anfangs der neunziger Jahre zogen wir dann ins Café Schweickardt am Marquardtbaum, wo wir wenigstens ein Nebenzimmer mit 80qm für uns hatten. Kostenlos bekamen wir die Räume natürlich nicht, insbesondere was die Räumlichkeiten für sonntags betraf. Leider verlängerte zum Leidwesen der SSF die Familie Schweickardt Ende 1995 den Pachtvertrag nicht. Ich hatte mit die Familie Schweickardt ein sehr gutes Verhältnis, zumal sie uns auch Tische im Café zur Verfügung stellte, wenn Not am Mann war. Ich persönlich fand es im Marquardtbaum, Café Schweickardt am besten, es war gemütlich, mit Bedienung und preiswerter Vesper, und es lag vor allem zentral. Die beiden Nachfolger im Marquardt veränderten die Räume zum Nachteil der Gäste und waren an uns nicht mehr interessiert. Im Endeffekt hatten wir dann das Glück, endlich Vereinsräume bei Eberhard Herter in der Libanonstr.35 zu finden. Bei sämtlichen Umzügen war ich als 1.Vorsitzender aktiv daran beteiligt.

13 Jahre 1. Vorsitzender der SSF 1879 waren nicht immer leicht, es gab Höhen und Tiefen, wie es halt im Verein ist.

Sehr beliebt war unser Sommerturnier „Goldener Fernsehturm“, das später in geänderter Form auch noch in der Ostendstr. 77 von uns veranstaltet wurde. Ich bedauere sehr, dass das beliebte Turnier auf Grund einer Abstimmung im Ausschuss nicht mehr zum Tragen kam. Weiterhin ist unser Silvester- und Neujahrsblitzturnier , das ich seit vielen Jahren schon durchgeführt habe, ebenfalls bei vielen Schachfreunden im Umkreis sehr genossen worden. Da ich ab dem 12.Mai 2000 nicht mehr als erster Vorsitzender kandidiere, werde ich auch vereinsinterne Turniere nicht mehr leiten.

Die 13 Jahre 1.Vorsitzender SSF1879 waren nicht immer im Gleichklang zu verwirklichen, hatte ich

dabei doch oft ein neues „Kabinett“, welches dann wieder andere Auffassungen vertrat als das voran gegangene. Am schwierigsten waren die letzten zwei Jahre, als ich nicht immer im Konsens mit dem Ausschuss der SSF 1879 war. Ich bin auch noch jetzt der Meinung, dass auf Grund der vielen aktiven gemeldeten Mannschaften die Kosten für die SSF 1879 zu hoch werden. Bei der GV 2000 wird Ihnen der Kassier den Etat 2000 vorlegen. Grundsätzlich teile ich Ihnen hiermit mit , dass ich für den Etat keine Verantwortung mehr trage, wurde dieser ja am 4.2.2000 im Ausschuss ohne mein Beisein (ich war leider verhindert) verabschiedet. Meiner Ansicht nach müsste bei den Ausgaben Schulungen II.Bundesliga der Herren und Damen mehr gespart werden. Die Finanzierung hängt ja auch in erster Linie von den Spenden der SSF und den von mir beantragten Staatszuschüssen ab. Ohne diese wären die SSF 1879 laufend im Soll, denn die Mitgliedsbeiträge der 149 Mitglieder decken die Ausgaben pro Saison gerade noch für die Bundesligamannschaften der Herren und Damen. Die zu erwartenden Zuschüsse von 7.500,- DM und Spenden der Mitglieder von etwa 4000,-DM sind nicht unerheblich für den Club.

Erinnern möchte ich an unseren traditionellen „Schachfreund“. Unter meiner Leitung als 1.Vorsitzender wurde dieser von Juni 1987 – September 1998 von mir herausgebracht, d.h. Redaktion Druck und Lieferung an SSF wurden durch mich erledigt. In meinen Akten fand ich einen Schachfreund vom September 1973, welcher nur vier Seiten auswies. Dagegen war mein umfangreichster Schachfreund wohl die September-Ausgabe 1996 mit 50 Seiten! Ich selbst lieferte anteilmäßig die meisten Beiträge von 1987 bis 1998, wie Sie ja selbst nachlesen können. Er war so umfangreich und informativ wie nie zuvor. Vom Umfang und Qualität dürfte dieser gegenüber dem heutigen Schachfreund auch nicht schlechter gewesen sein.

Seit 1986 beantrage und erhalte ich für die SSF 1879 Staaatzuschüsse , was bis heute einen erheblichen Betrag ausmachen dürfte. Die Schwierigkeiten der Zuschussbearbeitung lagen vor allem auch daran, dass sich die Richtlinien des WLSB und des Sportamts meist alle zwei Jahre änderten. Trotzdem erhielten die SSF 1879 e.V. regelmäßig jedes Jahr durch meine Initiative größere Zuschüsse.

Seit über 12 Jahre nehme ich als 1. Vorsitzender der SSF an den jährliche Kreistagen, an den alle 2 Jahre stattfindenden Bezirkstagen Stuttgart-Mitte teil. Insbesondere war ich als Delegierter des Kreises Stuttgart regelmäßig beim Verbandstag für die SSF präsent. Der Zeitaufwand dafür war erheblich, da alle Verbandstage außerhalb von Stuttgart stattfanden.

Erinnern möchte ich auch daran, dass ich schon zu Zeiten im Hindenburgbau längere Zeit als 2.Vorsitzender aktiv am Vereinsgeschehen großen Anteil hatte. Ich könnte mich nicht erinnern, dass ich seit Mai 1987 als 1. Vorsitzender der SSF bei den Ausschusssitzungen mehr als zweimal gefehlt hätte, aber entschuldigt! Leider war es bei anderen Ausschussmitgliedern in den letzten 13 Jahren nicht immer so, dass sie ihre Pflichten gegenüber ihren Ämtern ebenso erfüllt hätten. Es fanden ja unter meiner Leitung etwa sechs Sitzungen pro Jahr statt, was bis heute insgesamt etwa 75 Sitzungen entspricht.

Bei der anstehenden GV 2000 möchte ich Sie bitten, mich für kein anderes Amt vorzuschlagen, denn ich stehe bis auf weiteres für keines zur Verfügung!

Als Mannschaftsführer stehe ich ab kommender Saison auch nicht mehr zur Verfügung, ich glaube, dass ich schon über 25 Jahre diese Position bei den SSF 1879 erfolgreich ausgeübt habe. Ein Grund dürfte ein Artikel im Schachfreund Dezember 99 sein und zwar Seite 8 nachlesbar.

Die 6. Mannschaft in der Kreisklasse war qualitativ nicht so aufgestellt, dass sie unbedingt aufsteigen müßte. Insbesondere standen mir keine entsprechenden Ersatzspieler zur Verfügung, zumal in fast jedem Kampf vorher Absagen kamen und das achte Brett bis heute nicht einsetzbar war! Berichtigten

möchte ich deshalb den Termin 31.10.99 Feuerbach II-SSF VI zum Bericht SF-Dez. 99 Seite 8 folgendes: Die Feuerbacher verhinderten mit allen Mitteln eine Spielverlegung, obwohl damals Herbstferien waren und ich von vier Stammspielern Absagen erhalten hatte und die Ersatzspieler an dem langen Wochenende nicht spielen wollten. Auf meinen Widerspruch wurde das Strafmaß 80,-DM von Staffelleiter auf 40,-DM reduziert und somit nicht als „unsportlich“ gewertet! Dennoch hat unter meiner Leitung die 6. Mannschaft einen zweiten Platz erreicht, der 7. Mannschaft gratuliere ich zum Aufstieg in die Bezirksliga, ebenfalls der vierten Mannschaft, die in der Landesliga souverän den Aufstieg schaffte.

Anmerken möchte ich zum Schluss, dass ich seit Mai 1987 als 1.Vorsitzender der SSF 1879 e.V. sämtliche Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten quasi allein für den Schachverein erledigt habe. Ich hoffe deshalb, dass ein qualifizierter Vorstand am 12.5.00 meine Nachfolge antritt.

Es folgen noch weitere Kurzbeiträge von mir und den Ausschussmitgliedern.

Last not least, wünsche ich meinem Schachverein weiterhin viel Erfolg und Glück.

Ihr 1. Vorsitzender
Helmut Mauch

Bericht des 2.Vorsitzenden

Zuerst möchte ich über die Situation am Spielabend berichten. Zum ersten Mal in den letzten Jahren konnte der negative Trend bei der Anzahl der Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft gestoppt werden. Das diesmal durchgeführte beschleunigte Schweizer System erreichte hierbei, wie man in der Abschlusstabelle ersehen kann, den im letzten Schachfreund von mir beschriebenen Zweck, und es bleibt zu hoffen, dass es nun wieder bergauf geht. Die Anzahl der Teilnehmer des monatlich durchgeführten Schnellturniers liegt stabil um die 25 Spieler, wobei es durch viele Gäste meist sehr spielstark besetzt ist und somit gute Trainingsmöglichkeiten bietet. Von Jörg Hickl, der, solange er noch in der Libanonstraße wohnte, regelmäßig teilnahm, kam die Frage, warum man an den anderen freien Spieltagen nichts vergleichbares organisiert, denn gerade an Fußballtagen lässt der Besuch doch manchmal sehr zu wünschen übrig. Die Vereinsmeisterschaft belegt durch den neuen Modus deutlich weniger Spielabende, und so könnte man durchaus ein zusätzliches Blitzturnier im Monat -vergleichbar mit dem Schnellturnier-organisieren. Es müssten sich nur welche finden, die sich die Organisation teilen, ein Computer für die Auslosung ist ja nicht erforderlich.

Wenn man die finanzielle Situation des Vereins betrachtet, so ist in dieser Saison mit dem Aufstieg zweier Mannschaften in die zweite Bundesliga ein Einschnitt geschehen. Die Spesen der ersten Mannschaft sind zwar nicht höher als sie zu Bundesligazeiten vor einigen Jahren waren, da aber einige Spieler und Spielerinnen (noch) nicht in Stuttgart wohnten, ergaben sich Unkosten durch ihre Anreise und eventuelle Unterkunft. Ich möchte noch einmal festhalten, dass der Verein darüber hinaus keinen Pfennig als Honorar an Spieler zahlt. Nach dem Abstieg aus der Bundesliga vor einigen Jahren hatte der Verein nur geringe Kosten durch den Spielbetrieb der Mannschaften, und die Mittel des Etats flossen oft ohne ernsthafte Prüfung in andere Bereiche, wurden durch Miete im Cafe Scheickardt oder die Verwaltung des Vereins aufgezehrt. So war es in der letzten Zeit mein Ziel, dies wieder zu korrigieren. Als bei von uns organisierten Sommerturnieren nicht mehr Teilnehmer spielten als bei einem Dienstagsturnier, dieses aber 650,-DM Kosten erzeugte, machte dies so keinen Sinn mehr. Durch Unterstützung der Firma HerterKom beim Kopieren des Schachfreunds und seiner kompakteren elektronischen Herstellung können hier über 1000,-DM im Jahr eingespart werden. Eine weitere wesentliche Entlastung ist der Wegfall der Miete im Cafe

Schweickardt durch unser von Eberhard Herter kostenfrei zur Verfügung gestelltes Vereinsheim. Auch seine zweckgebundene Spende für das Damenschach hat die Situation entlastet. Das Sparpotenzial ist sicher noch nicht ausgeschöpft, und so hat der Ausschuss trotz roter Zahlen für dieses Jahr eine Beitragserhöhung nicht in Betracht gezogen.

Durch dies alles ist es dem Verein wieder möglich, Zuschüsse, die er zweckgebunden für sportliche Aufgaben bekommt, auch für diesen gedachten Zweck einzusetzen. Leider war die Nachfrage nach verschiedenen Trainingsangeboten in den letzten Ausgaben des Schachfreunds nicht wie erwünscht. Mit Valeriy Bronznik und Igor Berezovsky haben wir erfahrene Trainer im Verein. Anregungen zu weiteren Veranstaltungen werden gerne entgegengenommen.

Die Internetseiten des Vereins, die Georg von Zimmermann zusammen mit mir betreut, erfüllen einen mehrfachen Zweck. Vereinsintern haben sie die Funktion eines Schwarzen Bretts, der aktuelle Stand der Mannschaften, des Vereinsturniers können aktuell abgerufen werden. Während es eine Woche dauert, bis man die Auslosung der nächsten Runde am Vereinsabend erfahren kann, war sie im Internet oft schon am nächsten Morgen verfügbar. Der Versuch, durch aktuelle Berichte über die 2. Bundesliga mit allen unseren Partien noch am gleichen Abend einen größeren Kreis von Interes-

senten anzulocken, wurde mit ca 100 Besuchern pro Runde honoriert. Mit Informationen über die Vereinsgeschichte, den SCHACHFREUND und manch anderem heben sich die Seiten sehr positiv von denen vieler anderer Vereine ab, und sie ermöglichen, das eine oder andere neue Mitglied für die Schachfreunde zu werben. Intern sind die Seiten so ausgelegt, dass sie mit wenig Arbeit und Kenntnissen, oft nur dem einfachen Einfüllen eines Ergebnisses in eine ASCII-Tabelle auf dem laufenden gehalten werden können. Hier sind noch Helfer gesucht, die z.B. abends nach einem Mannschaftskampf bereit sind, die Ergebnisse einzutragen. Auch Ideen zur Erweiterung des Angebots werden dankbar angenommen. So hat Georg ein interessantes Quiz zusammengestellt, doch manch anderer unterhaltsame Inhalt wäre wünschenswert. Eine monatliche Rubrik mit einer Schachstudie oder einem Problem wäre ein Beispiel.

Meine persönliche Erfahrung im letzten Jahr war, dass schachliche Aktivität -wie das Spielen in einer hohen Liga wie der 2. Bundesliga- und gleichzeitige organisatorische Tätigkeiten oder das Zusammenstellen des Schachfreunds, eine zu große Belastung ist, unter der ersteres dann leidet. Deshalb werde ich mich in Zukunft wieder mehr auf schachliche Interessen konzentrieren.

Gerd Lorscheid

Neuregelung des Spendenrechts

Liebe Schachfreunde, ab 1. Januar 2000 gilt ein neues Spendenrecht : Wichtigste uns betreffende Neuerung ist: Wir stellen in Zukunft die "Zuwendungsbescheinigungen" (bisher "Spendenbescheinigungen") selbst aus! Der bisherige Umweg - alle Spenden mussten von uns auf einem separaten Spendenkonto angesammelt und Anfang Dezember an die Stadtkasse zusammen mit einer Liste der Spender überwiesen werden. - Die Stadt stellte dann die Spendenbescheinigungen aus und schickte sie an uns zur Weiterleitung an die Spender. Dies dauerte natürlich seine Zeit, Die Gelder lagen tot, trugen keine Zinsen und konnten von uns erst nach Rücküberweisung genutzt werden, oft erst nach Monaten. Der Vorteil ist für jeden klar! Sofortige Nutzung der Zuwendung, die Zuwendungsbescheinigung wird sofort und direkt ausgestellt.

Ein separates Spendenkonto ist nicht mehr erforderlich, Sie können uns Ihre Zuwendung auf jede Ihnen beliebige Weise zukommen lassen.

Folgende Spenden sind möglich:

1. Geldspenden
Hierunter fallen auch Aufwandsspenden z.B. Verzicht auf Abrechnung von Auslagen wie z.B. Porto, Telefon, Fahrtkosten und ähnliches (Mannschaftsführer, Ausschussmitglieder, Übungsleiter)
2. Sachspenden
Bei gebrauchten Sachen ist der echte Verkehrswert anzusetzen bzw. der Restbuchwert (z.B. bei Firmen). Bei neuen Sachen muss eine Rechnungskopie beigelegt werden.

So, und nun spendet mal schön, bitte! Es werden sich darüber freuen: die
STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 e.V
und der

Kassier Werner Hoffmann

Millenniumsblitzturnier 2000

Am Samstag, 08. Januar 2000, veranstalteten die SSF 1879 e.V. das beliebte Neujahrsblitzturnier in unserem Spiellokal. Da es im letzten Jahr nur 24 teilnehmende Blitzer waren, rechnete der Ausrichter mit maximal 30 bis 36 Spieler. Alle Vorbereitungen (Tabellen für 3 12er-Gruppen, Getränke und Vesper) hatten die Organisatoren Helmut Mauch und Werner Hoffmann auf maximal 36 Personen ausgerichtet. Wir fielen aus allen Wolken, als sich bis 16.00 Uhr fast 50 Spieler eintragen wollten. Aus Platzmangel einigte man sich auf 44 Teilnehmer, welche in drei Vorrundengruppen in beiden Etagen spielten. Nach der kurzen Begrüßung mussten alle 44 Blitzer in das Rutschsystem eingewiesen sowie richtig gesetzt werden, was bei der Unruhe nicht ganz einfach war. Die Gruppeneinteilung wurde nach DWZ-Stärke vorgenommen. Siebzehn Blitzer lagen weit über DWZ 2000, was auf ein hochrangiges Turnier schließen ließ. Die Gäste waren am Turnier wie auch speziell in der Endrunde A mit über 50% Anteil gut vertreten. Die Vorgruppe 1 und die Endrunde B wurden von Hartmut Schmid, die Vorgruppe 2 und die Endrunde C von Wolfgang

Schmid sowie die Vorgruppe 3 und die Endrunde A von Helmut Mauch geleitet. Jeweils die ersten Fünf qualifizierten sich für die Endgruppe A, der Rest verteilte sich auf die Endgruppen B und C, Überraschungen blieben aus. In der Pause stürzte man sich auf die von Helmut Mauch kreierten Schinkenhörnchen und auf die von Eberhard Herter gestifteten Getränke, alles war im Handumdrehen verzehrt.

Ich kann mich nicht erinnern, je eine solch starke Blitzturnier-Endrunde bei den SSF spielen gesehen zu haben. Schachfreund Matthias Duppel, Brett 3 des VfL Sindelfingen (2. Bundesliga Süd), wurde ohne Niederlage Erster und somit Gewinner des Millenniums-Blitz der SSF 1879 e.V. Kein Spieler der Endgruppe A hatte eine DWZ <2000.

Erst gegen 23.00 Uhr konnte die Siegerehrung vorgenommen werden, der von Bruno Glas gestiftete Reisegutschein in Höhe von 200DM ging natürlich an SF Duppel, daneben standen noch 50 Sachpreise zur Auswahl. Dieses Turnier brachte uns viel Lob ein, und einige Spieler blieben bis weit nach Mitternacht, bis zur letzten Flasche. H.Mauch

Vorgruppe 1	Punkte	Vorgruppe 2	Punkte	Vorgruppe 3	Punkte
1. Heidl	12,0	1. Berezovsky	11,5	1. Bronznik	12,0
2. Weber	11,5	2. E.Bauer	11,0	2. Duppel	11,5
3. Lang	11,5	3. W.Schmid	9,0	3. A.Meier	11,5
4. Steck	9,5	4. von Zimmermann	9,0	4. Hottes	10,5
5. J.Gabriel	9,0	5. Schwarzburger	9,0	5. Schroll	9,5
6. H.Schmid	8,5	6. Mashkin	8,5	6. Bachmeier	9,0
7. Skribanek	8,5	7. Thiele	8,0	7. Albrecht	7,0
8. Schweizer	7,5	8. Ryba	6,5	8. Marinkovic	6,5
9. Haas	7,0	9. Meschke	6,5	9. Muth	5,5
10. Weisensel	6,5	10. Leyh	4,0	10. Sax	4,0
11. Diaz	5,0	11. Hedler	3,0	11. Tomsic	4,0
12. Kreutter	3,5	12. Baumeister	2,5	12. Köller	4,0
13. Schwan	3,0	13. Raichle	2,0	13. Giacopelli	4,0
14. Pillath	1,0	14. J.Rieder	1,0	14. Dürr	3,0
15. Matic	1,0			15. Malourh	2,0

Endgruppe A	Punkte	Endgruppe B	Punkte	Endgruppe C	Punkte
1. Duppel	10,0	1. H.Schmid	9,5	1. Hedler	12,5
2. A.Meier	8,5	2. Haas	8,0	2. Schwan	10,0
3. W.Schmid	8,5	3. Meschke	7,0	3. Kreutter	9,0
4. Heidl	8,5	4. Albrecht	7,0	4. Malourh	9,0
5. Weber	8,0	5. Thiele	7,0	5. Raichle	7,5
6. Bronznik	7,5	6. Skribanek	6,5	6. Diaz	7,0
7. Lang	7,5	7. Bachmeier	6,0	7. Baumeister	7,0
8. E.Bauer	6,5	8. Sax	6,0	8. Giacopelli	6,5
9. Berezovsky	6,5	9. Weisensel	5,5	9. Köller	6,0
10. Schroll	4,5	10. Leyh	4,5	10. Pillath	5,5
11. Hottes	4,0	11. Muth	4,0	11. Dürr	4,5
12. J.Gabriel	4,0	12. Schweizer	4,0	12. Rieder	4,5
13. von Zimmermann	3,5	13. Marinkovic	3,0	13. Tomsic	2,0
14. Steck	3,5			14. Matic	0,0

Vereinsblitzmeisterschaft 2000

Der Vereinsausschuss hatte am 12. November 1999 beschlossen, die Vereinsblitzmeisterschaft am 25. Februar 2000 auszutragen. Auf Grund eines Übermittlungsfehlers im SCHACHFREUND 12/1999 blieb die Resonanz trotz einer Korrektur am Schwarzen Brett gering. Nach den ebenfalls nicht berücksichtigten TN-Zahlen in den Jahren 1998 (13) und 1999 (10) bedeuteten die gerade mal 6 Teilnehmer (einschließlich Turnierleiter Mauch) einen Negativrekord. Die geringe Teilnehmerzahl machte ein doppelrundiges Turnier möglich, welches unser Oberligaspieler Wolfgang Schmid ohne Verlustpunkt mit reiner Weste gewann. Der 1. Vorsitzende Helmut Mauch gratuliert dem Blitzmeister 2000 **Wolfgang Schmid** zu seinem Erfolg.

Folgende Preise werden im Rahmen der GV 2000 überreicht:

Wolfgang Schmid 150DM
Hartmut Schmid 100DM
Georg von Zimmermann 50DM.

Blitzmeisterschaft 2000	Punkte
1. W. Schmid	10,0
2. H. Schmid	8,0
3. G. von Zimmermann	6,0
4. R. Schwan	4,0
5. H. Mauch	2,0
6. J. Rieder	0,0

Helmut Mauch

Situationsbericht Mannschaftskämpfe 1999/2000

2. Bundesliga Damen	SG Augsburg	SV Wolfbusch	TSV Zeulenroda	TS Bayreuth	SF Karlsruhe	SV Hofheim	TSV Schott Mainz	BP	Punkte %
SSF 1879 I	1,5:4,5	3:3	1,5:4,5	2:4	4,5:1,5	2,5:3,5	5,5:0,5	20,5	5:9
A.S. Meier					1	0,5	1	2,5	83
D. Dengler	0	1			1	1	1	4	80
S. Gheng	0	1			+	0	1	2+	50
K. Tepluhina	0,5	0,5	0,5	1	0,5	0	1	4	57
S. Simion			0	1	0,5	1	1	3,5	70
S. Berezovska	1	0	0	0				1	25
I. Carda			0	0		0		0	0
E. Lang	0		0	0				0	0
S. Laukenmann	0	0,5	1	0	0,5		0,5	2,5	42
Y. Zajontz		0						0	0
S. Pielawa								-	-

Mit einem überzeugenden Sieg in der Schlussrunde der 2. Bundesliga hat unsere Damenmannschaft im allerletzten Moment doch noch den **Klassenerhalt** geschafft. Darüber haben nicht nur die MF **Biserka Brender** und ihre Mannschaftskameradinnen gejubelt, auch der Verein ist stolz auf diese Mannschaft, der wir hiermit ganz herzlich gratulieren. Mit ein bisschen Glück und stets mit der stärksten Aufstellung hätten unsere Damen sogar um den Aufstieg mitspielen können. Vielleicht schafft es die MF, für die nächste Saison das Team weiter zu verstärken.

2. Bundesliga Süd	SC München-Pasing	SF 53 Karlsruhe	SK Viernheim	SK 21 Zähringen	Post-SV Ulm	VfL Sindelfingen	SK Eppingen	SF Baiertal-Schatthausen	Bad Mergentheim	BP	Punkte %
SSF 1879 I	4:4	5,5:2,5	5,5:2,5	4:4	5,5:2,5	2,5:5,5	4:4	4,5:3,5	5:3	40,5	13:5
C. Gabriel	1	1	0,5	0,5	0,5	0	0	1	+	4,5+	56
J. Hickl	0,5	1	1	0,5	1	0,5	0,5	1	0,5	6,5	72
K. Volke	0	1	0,5	0	1	0,5	0,5	1	1	5,5	61
I. Berezovsky	1	0	0,5	0	0,5	0,5	1	0,5	1	5	56
V. Bronznik	0,5	0,5	1	0,5	1	1	1	0,5	0,5	6,5	72
D. Mohrlök	0	0	0,5	0,5	0,5	0		0	1	2,5	31
J. Steckner			0,5	1		0			0	1,5	38
<i>G. Lorscheid</i>	0,5	1	1	1	0,5		0,5	0	0	4,5	56
D. Migl	0,5				0,5			0,5		1,5	50
R. Gabriel		1				0				1	50
W. Schmid							0			0	0
B. Rädiker							0,5			0,5	50

Unser Flaggschiff **SSF I** spielte in dieser Saison erstmals mit zwei Großmeistern, ein Novum im Schachleben Stuttgarts. Auch wenn der Aufstieg in die 1. Bundesliga nur knapp verpasst wurde, zum Schluss war es der dritte Tabellenplatz, war das Minimalziel der Mannschaft um **Gerd Lorscheid**, der **Klassenerhalt** für die SSF I, schon länger Realität. Mit den geplanten Verstärkungen geht es nun erneut mit berechtigten Aufstiegshoffnungen in die nächste Saison.

Jörg Hickl und **Valeriy Bronznik** waren mit jeweils 6,5 Brettpunkten ohne Niederlage geblieben.

Oberliga	HP Böblingen I	SV Tübingen I	SG Schw Gmünd I	SV Wolfbusch I	SK Schmi-den/Can	Marbach I	DT Esslingen I	TSF Ditzingen I	Bebenhausen	BP	Punkte %
SSF 1879 II	3,5:4,5	3,5:4,5	5,5:2,5	4,5:3,5	3,5:4,5	3,5:4,5	4:4	1,5:6,5	4:4	33,5	6:12
W. Schmid	0	1		0,5	0		0	0,5	0,5	2,5	36
B. Rädiker	0,5	0	0	1	1	0		0,5	0	3	38
R. Fritsch	0,5				0,5					1	50
D. Migl		0	1	0			1	0		2	40
R. Gabriel	0	0,5	1	0,5	1	0,5	0,5	0,5	1	5,5	61
Schwarzburger	1	0	1	0		0,5	1	0	0	3,5	44
J. Gabriel	1		0,5	0,5	0	0	1	0	1	4	50
W. Wolf		0	0	1	0	1	0,5		1	3,5	50
R. Wartmann					1					1	100
P. Pangritz	0	1	1	1	0	0	0	0	0	3	33
D. Dengler							0			0	0
HGerstenberger	0,5	1				+				1,5+	75
O. Mock								0	0,5	0,5	25
H. Schmid			1			0,5				1,5	75

Leider hatte es MF **Josef Gabriel** in dieser Saison sehr schwer, immer die stärkste Mannschaft aufzubieten, obwohl drei Ersatzspieler ausschließlich für den Oberligaeinsatz vorgesehen waren. Erfreulicherweise konnte man mit dem 4:4 gegen Bebenhausen im letzten Moment den Klassenerhalt sichern. Der 7. Platz ist aber ein Signal für die nächste Saison, die Gegner von der ersten Runde an ernst zu nehmen. Von den eher bescheidenen Einzelergebnissen – gemessen an der üblichen Klasse der Spieler – heben sich die Brettpunktresultate von **Robert** und **Josef Gabriel** etwas ab.

Verbands-liga	SK Sont-heim I	SC Grun-bach I	SV Aalen I	DJK Ellwan-gen I	VfL Sindel-fingen II	SC Tamm I	TSV Wills-bach I	HP Böblingen II	SV Herren-berg I	BP	Punkte %
SSF 1879 III	4,5:3,5	5:3	2,5:5,5	6:2	3:5	3,5:4,5	2,5:5,5	4,5:3,5	4,5:3,5	36	10:8
H.Gerstenberger			0,5	1	0,5		1	0,5	1	4,5	75
H. Pöthig	0	0	0,5	0	0	0,5	0	0	+	1+	13
U. Seibel	0		0,5	1	0	1	0	1	0,5	4	50
O. Mock	1	1	0	1	0,5	0	0			3,5	50
H. Schmid	1	0,5		1	0,5		0	-		3	60
M. Strobel	0,5	1	0,5		0	0	0,5	0,5	0	3	38
GvZimmermann	0,5		0	1	0,5	0	0,5	1	-	3,5	50
W. Haas	1	0,5	0,5		1		0,5	1	0,5	5	71
E. Herter	0,5	0,5		0						1	33
R. Wittmann		1								1	100
E. Diaz				1		0,5			0,5	2	67
P. Tirulnic		0,5				1			0	1,5	50
J. Arendt			0							0	0
W. Bareiß						0,5		0,5		1	50

Die Dritte -in dieser Saison verstärkt mit ehemaligen Oberligaspielern- wollte die Verbandsliga unbeschadet überstehen. MF **Hans Pöthig** hatte von **Eberhard Herter** eine Mannschaft übernommen, welche im Vorjahr als Aufsteiger im Vorderfeld abgeschlossen hatte. Nach den knappen Siegen über HP Böblingen II und Herrenberg hat die Mannschaft nach einigem Zittern punktgleich mit Aalen doch noch den **4. Tabellenplatz** erreicht. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch.

Die besten Wünsche begleiten auch unseren SF **Hartmut Schmid**, der sich nach einer schweren Operation auf dem Wege der Besserung befindet.

Bezirksliga II	VfL Sindelfingen IV	Rommelshausen I	SC Winnenden I	SC Silenbuch I	Schwaikheim I	SV Renningen I	SV Leonberg I	SK Gerlingen I	DJK Stuttgart I	BP	Punkte %
SSF 1879 IV	6,5:1,5	5,5:2,5	6:2	4,5:3,5	4,5:3,5	6:2	6,5:1,5	5:3	6,5:1,5	51	18:0
E.Herter		1	1	0	1	0	0,5	0,5	+	4+	57
R.Wittmann	1	0	0,5	1		0,5		1		4	67
S.Gheng	0,5		1	0,5				1	0,5	3,5	70
E.Diaz	1	0,5	0,5	0,5	1	1	1	1		6,5	81
P.Tirulnic	1	1	1	1	0,5	1	1	0	+	6,5+	81
U.Bock		1	1		0,5		1			3,5	88
W. Bareiß		1	1	1	0,5	1	1		1	6,5	93
P. Großmann	1	0	0	0	0,5	1	0,5	0,5	0	3,5	39
H. Bachmaier					0,5	0,5	1	0,5	1	3,5	70
J. Arendt	1	1			0		0,5	0,5	1	4	67
H. Adameit	0,5			0,5					1	2	67
H. Lutz	0,5					1				1,5	75

Die Vierte ist unter der Vorgabe gestartet, in die **Landesliga** aufzusteigen, um damit die Lücke zwischen Bezirks- und Verbandsliga zu schließen. Mannschaftsführer **Eberhard Herter** hat mit seinem Team dieses Ziel bravourös erreicht und mit 18:0 MP alle übrigen Konkurrenten überlegen distanziert. Allen beteiligten Spielern gilt unser Glückwunsch zum **Aufstieg!**
Pavel Tirulnic, Eduardo Diaz und **Wolfgang Bareiß** waren die Punktbesten.

Bezirksliga I	SM Botnang I	SV Backnang II	SC Murrhardt I	SC Waiblingen I	TSV Schönaich I	SG Fasanenhof I	KS Stuttgart I	SG Vaihingen-Rohr II	VfL Sindelfingen III	BP	Punkte %
SSF 1879 V	3,5:4,5	4,5:3,5	6,5:1,5	3:5	6:2	5:3	5:3	6:2	4:4	43,5	13:5
J. Hartlieb	0	0,5	1	1	1	0	1	0,5	0	5	56
R.Griesinger	0,5	0,5	1	0	1	0,5	0	1	1	5,5	61
I. Ladinzon	1	+	0	0,5	0	-	1	1	1	4,5+	64
<i>F. Siegle</i>	0	0,5	1	0	1	0,5	0	0	0	3	33
R. Koch	1	1	0,5	1	1	1	1	1	0,5	8	89
K.Tepluhina	0			0		1	1	1	0,5	3,5	58
S.Simion						1	0		1	2	67
S.Berezovska	0		1	0,5				1		2,5	63
H. Lutz		0			1		+	0,5	0	1,5+	38
F.Gackenholtz					0					0	0
J. Rieder	1	1	1							3	100
H.Sax		0	1		1					2	67
R. Schwan				0		+				0+	0

Das charmante Team um MF **Florian Siegle** hatte offensichtlich mehr im Sinn, als das Ziel 2000 auf Klassenerhalt zu setzen. Nach dem überlegenen Sieg gegen Vaihingen II gab es immer noch eine Chance, die Vierte in die Landesliga zu begleiten. Die letzte Runde brachte dann eine Punkteteilung, welche aber nicht mehr zum Aufstieg in die Landesliga gereicht hat. Dennoch ist der **2.Tabellenplatz** ein ganz tolles Ergebnis, welches zu Hoffnungen für die nächste Saison Anlass gibt. **Ralph Koch** spielte mit **8:1 BP** außerordentlich erfolgreich, auch die übrigen Schachfreunde haben überwiegend gute Ergebnisse erzielt.

Kreisklasse	SSF VII	Feuerbach II	Ditzingen III	Vasja Pirc I	Stuttgart-Ost I	Korntal II	SV Wolfbusch III	SV Wolfbusch IV	Sillenbuch II	BP	Punkte %
SSF 1879 VI	3:5	0:8kl.	4,5:3,5	7:1	6:2	5,5:2,5	5:3	4,5:3,5	4:4	39,5	13:5
F. Gackenholtz	0,5	-	0,5	0,5	+	+	0,5		0,5	2,5++	50
H. Sax	1	-	0	1	1	0,5	0	0	0,5	4	50
J. Rieder	0,5	-	+	1	0	1	0,5	0	1	4+	50
R. Schwan	0	-	0	1		1	0,5	1	1	4,5	64
H. Mauch	0,5	-	1	1	0,5	0,5		1	0	4,5	64
D. Brandstetter	0,5k	-	0,5	1	1	0,5	0,5		0,5	4	67
H. Gehring	0	-	0,5	0,5	1	0	1	1	-	4	57
S. Schulze		-						-		-	-
W. Hoffmann	-									-	-
K. Kuntze			1	1			1			3	100
L. Kanter					1	1	1	0,5	0,5	4	80
F. Svetec								1		1	100
B. Brender					0,5					0,5	50

Nachdem diese Mannschaft im Vorjahr sogar um die Spitze in der Bezirksliga mitgespielt hat, musste man die Spieler um **MF Helmut Mauch** zum Favoritenkreis zählen. In der ersten Begegnung mit SSF VII wurden den Kämpen aber offensichtlich schon der Wind aus den Segeln genommen, so dass man zur zweiten Runde schon gar nicht mehr angetreten ist. Man sprach von einer „unglücklichen Terminierung“. Interessant ist es auch, dass gerade die Ersatzspieler viele Punkte beigetragen haben. Nach den Siegen ab Runde 3 und dem abschließenden Remis ist der zweite Tabellenplatz mit 13:5 Punkten erreicht, der jedoch für den Aufstieg nicht ausreicht.

Kreisklasse	SSF VI	Korntal II	SV Wolfbusch III	SV Wolfbusch IV	Sillenbuch II	Stuttgart-Ost I	Feuerbach II	Ditzingen III	Vasja Pirc I	BP	Punkte %
SSF VII	5:3	5:3	4,5:3,5	5,5:2,5	5,5:2,5	6:2	5,5:2,5	4:4	1,5:6,5	43,5	15:3
W. Gallmeister	0,5	0,5	0,5	0	0	+	+	0	0	1,5++	21
M. Eberhard	0	0,5	0	0,5	1	0	0	0	0	2	22
W. Neumann	0,5	1	1	1	1	1	+	0	1	6,5+	81
H. Hecht	1	1	1	0,5	0,5	1	0	1	0	6	67
W. Vetter		0								0	0
Z. Tomsic	0,5		0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	5,5	69
G. Hellmann	0,5k	0,5	0,5	1	1	0	1	0,5	0	5	56
W. Blutharsch	1	+	1	1	1	1	1	1	0	7+	88
H. Lotz		0,5	0	0,5	0,5	1	1	0,5	0	4	50
K. Kuntze	+									+	-

Die Siebte hat sich zum „Verein im Verein“ entwickelt, sie macht ihre eigene Politik, eine Koordination mit den formulierten Vereinszielen ist schwierig. Dennoch hat das Team um MF **Gernot Hellmann** bisher ausgesprochen erfolgreich abgeschnitten, der **Aufstieg** ist mit 15:1 unter Dach und Fach. Herzlichen Glückwunsch!!

Walter Blutharsch, Willy Neumann und Hans Hecht waren die Punktbesten.

Saisonabschluss 1999/2000

Unser Verein ist mit der Zielsetzung in die Verbandsspiele gegangen, dass SSF IV aus der Bezirks- in die Landesliga und SSF VI von der Kreisklasse in die Bezirksliga aufsteigen. Dieses Ziel ist erreicht, auch wenn anstelle der 6. nun die 7. Mannschaft den Aufstieg erreicht hat. Herzliche Glückwünsche den MFs und Aktiven. Sicherem Klassenerhalt haben die SSFI, SSFIII, SSFV und SSF VI erreicht, teilweise mit sehr guten Plazierungen. Auch die Damenmannschaft hat in der letzten Begegnung der 2. Damenbundesliga gegen Mainz den 5. Platz und damit eine weitere Saison in dieser Klasse erspielt. Die Mannschaft SSF II musste sich in der letzten Begegnung gegen Bebenhausen den Klassenerhalt in der Oberliga erkämpfen.

Verschiedenes

10. Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

17 Vierer-Mannschaften beteiligten sich in diesem Jahr an der WSMM, die gegenüber dem Vorjahr auch an Qualität zugenommen hatte. Bei nur fünf Runden war klar, dass die Titelverteidigung nicht leicht sein würde; der Faktor Glück würde gerade auch bei einem Wettkampf an nur vier Brettern eine große Rolle spielen. Nach zwei Auftaktsiegen gegen Schwäb. Gmünd II und Hechingen sah es zunächst ganz gut aus, die unglückliche 1,5:2,5 Niederlage gegen die starke Ulmer Mannschaft und noch eine 1,5:2,5-Niederlage gegen Esslingen warfen uns aber ins Mittelfeld zurück. Am Ende erreichte die I. Mannschaft mit 5/12 Pkt. Platz 8, die II. Mannschaft mit 3/9 Pkt. Platz 16. Sieger wurde der SV Tübingen 9/13,5 vor Ulm 8/12,5 sowie Esslingen und Wendlingen je 7/13 Pkt.

Hartmut Schmid

Preise Vereinsturnier SSF-1999/2000

1. Platz: Lorscheid	300,-DM
2. Platz: Mohrlök	175,-DM
3. Platz: Rädiker	175,-DM
4. Platz: Mock	100,-DM

Ratingpreise bis DWZ 1850:

Sax, Schwan je 75,-DM

Bester Senior:

H Schmid 50,-DM

Beste Dame:

Brender 50,-DM

Bester Jugendliche:

Ladinzon 50,-DM

Der Vorstand bittet vorgenannte Preisträger möglichst persönlich bei der GV 2000 zu erscheinen, zwecks Preisübergabe durch 1. Vorsitzenden.

H. Mauch

Neue Regelung Pass-Stelle, SV-Württemberg

Auch der Landesverband Württemberg ist im Jahr 2000 endlich dazu übergegangen, die Spielerpässe bei Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften abzuschaffen. Anstelle der Pässe wird es sogenannte Vereinslisten geben, dies ist die wesentliche Veränderung der neuen Spielgenehmigungsordnung unseres Schachverbandes. Ab sofort werden keine Spielerpässe mehr ausgegeben, jedoch gibt es bis zum 30.5.2000 eine Übergangszeit. Das heißt, es können auch noch bis zum 30.5.00 die grünen Formblätter benutzt werden, bei Vereinswechsel (Freigabe) muss der Spielerpass an die Pass-Stelle, (SF S. Schlierf) gesandt werden. Spieleranmeldun-

gen, auch passiv nach aktiv, werden als Neuanmeldungen angesehen, diese können auch per Fax oder Email an die Pass-Stelle gemeldet werden. Bei Spielerabmeldungen soll der Spielerpass, bzw. eine Kopie der Vereinsliste an die Pass-Stelle zugesandt werden; bitte beachten: eingereichte Spielerpässe gelten als Abmeldung! Bei Löschungen muss für die Pass-Stelle erkennbar sein, wer im Schachverein der Auftraggeber ist. Nach der Übergangszeit "30.5.00" ist unbedingt bei Abmeldungen (Verinswechsler) das neue Formblatt zu verwenden, beachten Sie bitte die Personalangaben. Bei der Pass-Stelle Siegfried Schlierf, Linzerst.16, 71522 Backnang, Tel: 07191-61552, kann das neue Formblatt angefordert werden, Kopien davon können die Schachvereine dann selbst übernehmen. Spielgenehmigungen werden von der ZPS zweimal im Jahr ausgestellt und zwar jeweils am 1.7 und 1.1 eines Jahres. Diese Termine gelten bei Neuausstellung und auch für Umschreibungen bei Vereinswechsel. Nummerierte Bescheinigungen stellt der Passbeauftragte auf Antrag über beantragte Spielgenehmigungen aus, Termin 15. Juli und 15. Januar jeweils, Inkrafttreten schon ab April 2000!

H. Mauch

Bezirkseinzelsmeisterschaft 2000

Die Bezirks-EM fand vom 29.1.00-25.3.00 unter der Leitung von Bezirksspielleiter B. Krombach bei uns in der Libanonstr. 35 statt. Die SSF 1879 als Ausrichter waren daran beteiligt. Sieger wurden: 1. Richter, 2. Hedler, 3. Gamm, 4. Abel 5. Hartlieb und 6. Siegle. Gesamtteilnehmerzahl = 18 Spieler.

H. Mauch

An alle Aktiven!

Bitte geben Sie uns baldmöglichst Ihre Wünsche (Spielklasse, Mannschaft, Brett, Stamm- oder Ersatzspieler) für die nächste **Saison 2000/2001** bekannt. Ihre Mannschaftsführer haben dazu vorbereitete Abfragelisten. Sie können sich aber auch direkt an den Spielleiter wenden.

Vereinsmeisterschaft 1999/2000

VM 1999 / 2000	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	Pkte
1 Lorscheid,G		½	½	1	½	1	1	1		1	½																7
2 Mohrlök,D	½		1	½	½	1	1		1	½	½																6.5
3 Rädeler,B	½	0		1	½					1	1	½				1	1										6.5
4 Mock,O	0	½	0		½			1		1	1	1		1													6
5 Gerstenberger,H	½	½	½	½		½					1	0				1	1										5.5
6 Griesinger,R	0	0			½			½	1	0	1	1						1									5
7 Gabriel,J	0	0							0	1			1	1		0	1			1							5
8 Diaz,E	0			0		½			1			0	1	½		1									1		5
9 Sax,H		0				0	0		1	½	½								1	1	1						5
10 Schwan,R				0		1	1		0	0	½						1	½	1								5
11 Ladinzon,I	0	½	0			0	0			1				1	1	1											4.5
12 Gackenhöf,F				0	0	0		1	½	½				½	1		1										4.5
13 Schmid,H	½	½	0	0	1				½				-	1											1		4.5
14 Siegle,F			½			0	0					0			1	0		1		1		1			1		4.5
15 Rieder,J				0		0	½			0	½				1	½				1		1					4.5
16 Charisius,P											0	0	0		½			1		1	½	½			1		4.5
17 Gehring,H			0	0		1	0			0		1	½	½				1									4
18 Hecht,H			0	0		0			0	0									1	1		1	1				4
19 Weisensel,W						0			½	0		0						½		0		1	1	1			4
20 Volkmann,B								0	0						0	0		½		½	1		1	1			4
21 Giugno,C							0	0				0	0			0					1	1	1	1			4
22 Svetek,F								0							0		0	1	½			1	1	½	0		4
23 Brender,B								0					0	½				0	0	0		+	0	1			2.5
24 Kunze,K													0	½			0	0		0	0	-		1	1		2.5
25 Reichardt,H												0					0	0	0	0	½	1	0		1		2.5
26 Khakzar,F															0			0	0	0	1	0	0	0	+		1

DWZ-Auswertung

	Alt	Niv.	We	Lstg.	Neu		Alt	Niv.	We	Lstg.	Neu		
Lorscheid	2291	2102	6.62	2332	2299	-138	Siegle	1894	1860	4.86	1853	1886	-74
Mohrlök	2257	2078	6.40	2267	2259	-117	Rieder	1858	1834	4.64	1842	1855	-105
Rädeler	2245	2017	6.61	2218	2240	-105	Gehring	1748	1948	2.56	1906	1783	-35
Mock	2072	2056	4.67	2202	2099	-62	Hecht	1764	1833	4.00	1763	1764	-70
Gerstenber.	2097	2030	5.16	2132	2104	-56	Charisius	1707	1616	5.23	1631	1689	-31
Griesinger	1990	1969	4.72	2018	1996	-42	Weisensel	1613	1678	3.74	1642	1620	-59
Gabriel,J	2192	1903	7.06	1946	2150	-101	Volkmann	1528	1594	3.66	1562	1537	-21
Diaz	2032	1878	5.98	1931	2012	-15	Giugno	1512	1701	2.75	1661	1546	-8
Sax	1782	1837	4.00	1898	1806	-56	Svetec	1494	1580	3.45	1548	1509	-18
Schwan	1821	1863	4.04	1914	1842	-84	Brender	1422	1612	2.44	1276	1394	-15
Ladinzon	1978	2002	4.25	2006	1985	-25	Kunze	1639	1593	4.28	1433	1591	-72
Gackenhöf	1847	1903	3.88	1902	1861	-44	Reichardt	1646	1571	5.27	1355	1574	-44
Schmid,H	2056	2036	4.09	2104	2065	-110	Khakzar	1115	1570	0.50	1228	1137	-2

DWZ-Auswertung 2.-5. Mannschaft

Schmid,Wolfgang	2179 – 94	2½/ 7	2285	2.500	2179	2179 – 95
Rädeker,Bernd	2240 –105	3 / 8	2321	3.249	2214	2235 –106
Fritsch,Rolf	2246 – 58	1 / 2	2407	0.593		2256 – 59
Migl,Dieter	2196 – 62	2 / 5	2235	2.251	2157	2190 – 63
Gabriel,Robert	2184 – 39	5½/ 9	2208	4.217	2290	2210 – 40
Schwarzburger,Loth	2158 – 46	3½/ 8	2150	4.083	2105	2146 – 47
Gabriel,Josef	2150 –101	4 / 8	2179	3.771	2172	2155 –102
Wolf,Walter	2214 – 69	3½/ 7	2184	3.813	2178	2207 – 70
Warthmann,Ralf	2133 – 62	1 / 1	2215	0.386		2149 – 63
Pangritz,Peter	2099 – 57	3 / 8	2129	3.730	2024	2084 – 58
Dengler,Dijana	2138 – 22	0 / 1	2099	0.555		2124 – 23
Gerstenberger,Hein	2104 – 56	1½/ 2	2058	1.130		2113 – 57
Mock,Oskar	2099 – 62	½ / 2	2108	0.975		2087 – 63
Schmid,Hartmut	2065 –110	1½/ 2	2039	1.069		2076 –111
Gerstenberger,Hein	2113 – 57	4½/ 6	2136	2.813	2333	2150 – 58
Pöthig,Hans	2041 – 71	1 / 8	2125	3.133	1774	1996 – 72
Seibel,Ullrich	2083 – 30	4 / 8	2075	4.097	2074	2081 – 31
Mock,Oskar	2087 – 63	3½/ 7	2007	4.254	2007	2071 – 64
Schmid,Hartmut	2076 –111	3 / 5	2002	3.012	2074	2076 –112
Strobel,Matthias	2028 – 58	4 / 8	2055	3.728	2054	2034 – 59
Zimmermann,Gv	1993 – 39	3½/ 7	1991	3.532	1990	1992 – 40
Haas,Wilhelm	1992 – 12	5 / 7	1910	4.269	2076	2008 – 13
Herter,Eberhard	2019 –103	1 / 3	1931	1.855		1998 –104
Wittmann,Ralf	2062 – 39	1 / 1	1792	0.830		2066 – 40
Diaz,Eduardo	2012 – 15	2 / 3	2024	1.452		2025 – 16
Tirulnic,Pavel	2071 - 2	1½/ 3	1854	2.315		2021 - 3
Arendt,Joachim	1983 – 32	0 / 1	1876	0.647		1966 – 33
Bareiß,Wolfgang	2007 – 53	1 / 2	1881	1.342		1998 – 54
Herter,Eberhard	2006 –102	4 / 7	2017	3.394	2071	2019 –103
Wittmann,Ralf	2069 – 38	4 / 6	1903	4.301	2028	2062 – 39
Gheng,Simona	2001 – 34	3½/ 5	1968	2.727	2120	2019 – 35
Diaz,Eduardo	2014 – 13	6½/ 8	1857	5.644	2115	2032 – 14
Tirulnic,Pavel	1994 - 1	6½/ 7	1845	4.855	2274	2071 - 2
Bock,Udo,Dr.	1993 – 29	3½/ 4	1837	2.808		2009 – 30
Bareiß,Wolfgang	1973 – 52	6½/ 7	1816	4.932	2244	2007 – 53
Großmann,Peter	1954 – 38	3½/ 9	1795	6.249	1704	1898 – 39
Bachmaier,Horst	1948 – 20	3½/ 5	1692	4.034	1848	1935 – 21
Arendt,Joachim	1995 – 31	4 / 6	1793	4.555	1916	1983 – 32
Adameit,Hans	1969 - 7	2 / 3	1647	2.565		1955 - 8
Lutz,Herbert	1926 – 12	1½/ 2	1622	1.710		1921 – 13
Hartlieb,Jürgen	1988 – 72	5 / 9	2004	4.300	2046	2002 – 73
Griesinger,Reinhar	1982 – 40	5½/ 9	1932	5.115	2014	1990 – 41
Ladinzon,Igor	1965 – 23	4½/ 7	1908	4.049	2014	1978 – 24
Siegle,Florian	1938 – 72	3 / 9	1893	5.077	1753	1894 – 73
Koch,Ralph	1918 – 54	8 / 9	1804	5.873	2160	1963 – 55
Tepluhina,Katharin	1874 – 35	3½/ 6	1787	3.692	1850	1867 – 36
Simion,Sidonia	1932 - 3	2 / 3	1744	2.232		1922 - 4
Berezovska,Svetlan	1856 – 10	2½/ 4	1740	2.570		1854 – 11
Lutz,Herbert	1947 – 11	1½/ 4	1879	2.371		1926 – 12
Gackenholtz,Friedri	1866 – 42	0 / 1	1756	0.651		1847 – 43
Rieder,Josef	1832 –103	3 / 3	1696	2.053		1858 –104
Sax,Hans	1792 – 54	2 / 3	1560	2.349		1782 – 55
Schwan,Rudi	1834 – 82	0 / 1	1872	0.447		1821 – 83

DWZ-Liste Stand 04.04.2000

Name	Titel	Mann- schaft 1999/2000	ELO	DWZ1	DWZ2	DWZ3	DWZ4	DWZ5	DWZ neu
Hickl, Jörg	IGM	1	2556-09	2533-72			2565-96	2555-97	2567-98
Gabriel, Christian	IGM	1	2564-25	2580-39			2606-44	2610-45	2552-46
Volke, Karsten	IM	1	2463-00				2483-80	2477-81	2489-82
Zeller, Frank		0	2451-02				2442-131	2446-132	2426-133
Berezovsky, Igor	FM	1	2388-12	2372-27	2375-28	2366-29	2357-30	2357-31	2371-32
Bronznik, Valeriy	IM	1	2401-00	2330-11	2326-12	2321-13	2330-14	2326-15	2305-16
Lorscheid, Gerd	FM	1	2318-30	2218-133	2264-134	2266-135		2291-137	2299-138
Steckner, Johannes	FM	1	2293-00	2248-66	2239-67	2251-68	2273-69	2272-70	2289-71
<i>Mohrlok, Dieter</i>	IM	1	2356-03	2316-113	2297-114	2269-115	2258-116	2257-117	2259-118
Fritsch, Rolf		2	2212-00	2295-54	2284-55	2253-56	2222-57	2246-58	2256-59
<i>Rädeker, Bernd</i>		2/1E	2243-00	2206-101	2224-102	2234-103	2245-104	2240-105	2235-106
Gabriel, Robert	FM	2/1E	2279-00	2235-35	2212-36	2197-37	2200-38	2184-39	2210-40
Wolf, Walter		2/1E	2284-00	2239-65	2224-66	2238-67	2214-68	2214-69	2208-70
Meier, Annemarie		Damen	2225-00	2234-14	2237-16	2224-18	2215-19	2217-20	2206-21
Migl, Dieter		2/1E	2270-00	2194-58	2201-59	2220-60	2223-61	2196-62	2190-63
<i>Höschele, Hans-U</i>		Senioren	2245-09	2126-116	2157-117	2157-118	2162-119	2168-120	2182-121
<i>Schmid, Wolfgang</i>	FM	2/1E	2178-16	2208-90	2193-91	2201-92	2193-93	2179-94	2179-95
<i>Stobik, Dietrich</i>	FM	1E	2255-00	2248-84	2249-85	2249-86	2220-87	2185-88	2172-89
Gabriel, Josef		2	2202-08	2169-97	2174-98	2198-99	2192-100	2150-101	2155-102
Gerstenberger, Hei		3	2190-03	2111-53	2094-54	2097-55	2104-56	2113-57	2150-58
Warthmann, Ralf		2E	2156-00	2123-58	2160-59	2162-60	2166-61	2133-62	2149-63
Schwarzburger, Lo.		2	2126-05	2131-42	2131-43	2106-44	2118-45	2158-46	2146-47
Dengler, Dijana	wFM	Damen/2E				2157-20		2138-22	2124-23
Pangritz, Peter		2E		2092-53	2104-54	2091-55	2112-56	2099-57	2084-58
Seibel, Ullrich		3		2086-26	2090-27	2094-28	2095-29	2083-30	2081-31
<i>Schmid, Hartmut</i>		3		2043-107	2079-108	2056-109	2065-110	2076-111	2076-112
Mock, Oskar		3		2045-59	2077-60	2072-61	2099-62	2087-63	2071-64
Wittmann, Ralf		4	2248-00	2043-34	2024-35	2021-37	2069-38	2062-39	2066-40
Strobel, Matthias		3	2138-00	2086-54	2075-55	2044-56	2070-57	2028-58	2034-59
Diaz, Eduardo		4				2014-13	2032-14	2012-15	2025-16
Tirulnic, Pavel		4					1994-01	2071-02	2021-03
Gheng, Simona		Damen/4	2021-08	2003-30	1977-31	1979-32	2000-33	2001-34	2019-35
Bock, Dr. Udo		4		2003-25	1995-26	1988-27	2024-28	1993-29	2009-30
Haas, Wilhelm		3	2240-00	1991-08	1993-09	1991-10	1985-11	1992-12	2008-13
<i>Sauermann, Wilfr</i>		Senioren						2036-47	2004-48
Hartlieb, Jürgen		5		1920-68	1938-69	1961-70	1980-71	1988-72	2002-73
<i>Herter, Eberhard</i>		4		2025-99	2038-100	2047-101	2006-102	2019-103	1998-104
<i>BareiB, Wolfgang</i>		4		1979-49	2001-50	1999-51	1973-52	2007-53	1998-054
<i>Pöthig, Hans</i>		3		2051-67	2067-68	2100-69	2069-70	2041-71	1996-72
Griesinger, Reinh		5			1942-38	1959-39	1982-40	1990-41	1996-42
Zimmermann, G.v.		3	2190-09	2010-35	2053-36	1987-37	1998-38	1993-39	1992-40
Ladinzon, Igor		5	2170-00	1951-20	1930-21	1959-22	1965-23	1978-24	1985-25
<i>Arendt, Joachim</i>		4E		2003-28	1997-29	1994-30	1995-31	1983-32	1966-33
Koch, Ralph		5		1922-51	1922-52	1924-53	1916-53	1918-54	1963-55
<i>Adameit, Hans</i>		4E		1982-03	1984-04	1986-05	1981-06	1969-07	1955-08
Bachmaier, Horst		4E		1870-16	1903-17	1905-18	1924-19	1948-20	1935-21
<i>Fels, Karlheinz</i>		0		1850-52	1877-53	1927-54	1923-55	1908-56	1933-57
<i>Faßmann, Kurt</i>		0		2002-95	2004-96	1979-97	1976-98	1950-99	1922-103
Simion, Sidonia		Damen/5				1864-01	1842-02	1932-03	1922-04
Lutz, Herbert		4E/5E		1941-08	1929-09	1916-10	1947-11	1926-12	1921-13
<i>Grossmann, Peter</i>		4		1996-34	1970-35	1982-36	1971-37	1954-38	1898-39
Siegle, Florian		5		1945-69	1919-70	1944-71	1938-72	1894-73	1886-74
<i>Dürr, Hanno</i>		0		1859-105	1828-106	1827-107	1816-108	1862-109	1872-110
Tepluhina, Kath.		Damen/5		1872-24	1892-32	1878-33	1888-34	1874-35	1867-36

Gackenholtz,Dr.F		6		1807-39	1815-40	1832-41	1866-42	1847-43	1861-44
Förster, Dr.Eras.		0		1899-21	1884-22	1870-23	1859-024	1855-25	1860-26
Rieder, Josef		6	2043-00	1851-100	1840-101	1839-102	1832-103	1858-104	1855-105
Berezovska,Svetlana		Damen/5		1945-04	1895-06	1905-07	1886-09	1856-10	1854-11
Doster, Philipp		0		1746-31	1772-32	1800-33	1819-34	1806-35	1849-36
Schwan, Rudi		6		1797-79	1811-80	1817-81	1834-82	1821-83	1842-84
Werner, Peter		0		1851-22	1834-23	1926-24	1916-25	1900-26	1837-27
Freder, Heinrich		0		1965-62	1911-64	1863-65	1845-66	1849-67	1835-68
Brandstetter, Die		6		1875-21	1870-22	1848-23	1843-24	1825-25	1822-26
Vetter, Wilhelm		0		1791-77	1794-78	1801-79	1804-80	1836-81	1819-82
Sax, Hans		6	2041-01	1854-51	1836-52	1804-53	1792-54	1782-55	1806-56
Mauch, Helmut		6		1779-27	1826-28	1775-29	1780-30	1825-31	1800-32
Blutharsch, Walter		7							1793-16
Schulze, Sascha		6		1831-06	1815-07	1817-08	1785-09		1789-11
Neumann, Willy		7		1729-38	1750-39	1741-40	1744-41	1784-42	1785-43
Vesper, Horst		0						1744-29	1780-30
Wohlt, Harald		0		1815-60	1781-61	1799-62	1803-66	1794-67	1776-68
Hellmann, Gernot		7		1745-26	1736-27	1737-28	1721-29	1771-30	1774-31
Hecht, Hans		7		1777-65	1769-66	1767-67	1739-68	1764-69	1764-70
Tomsic, Zvonimir		7							1763-01
Gehring, Horst		6		1758-29	1734-30	1740-31	1743-32	1726-33	1748-34
Lotz, Horst		7		1867-88	1850-89	1838-90	1798-91	1763-92	1742-93
Hoffmann, Werner		6E		1761-12	1749-13	1731-14	1706-15	1716-16	1723-17
Charisius, Peter		6E		1781-24	1785-25	1771-26	1759-27	1725-28	1708-29
Weible, Arnold		0					1660-37	1707-38	1695-39
Prelcec, Zvonimir		0		1624-23	1599-24	1669-25	1662-27	1668-28	1695-29
Carda, Irene	Gast	Damen		1631-29	1622-30	1628-31	1637-32	1661-33	1670-34
Eberhard, Manfr.		7		1713-42	1671-43	1679-44	1673-45	1686-46	1656-47
Gallmeister, Wi.		7		1676-33	1679-34	1687-35	1668-36	1626-37	1643-38
Weisensel, Wolf.		7E		1533-54	1542-55	1558-56	1617-57	1613-58	1620-59
Kanter, Leonid		6E/7E		1463-11	1512-12	1577-13	1622-14	1608-15	1614-16
Lang, Eva	Gast	Damen							1603-30
Sprandel,Thomas		0		1544-03	1610-04	1598-05	1619-06	1616-07	1600-08
Laukenmann,Sonja		Damen/6E			1637-37	1644-38	1624-39	1670-40	1598-41
Küstler, Michael		0				1608-28	1603-29	1588-30	1595-31
Kuntze, Karl		6E/7E		1739-67	1721-68	1706-69	1659-70	1639-71	1591-72
Zajontz, Yvonne	Gast	Damen			1615-40				1591-44
Giugno, Carmelo		7E		1473-03	1434-04	1446-05	1476-06	1512-07	1546-08
Volkmann, Dr.Bodo		0		1566-16	1544-17	1546-18	1536-19	1528-20	1537-21
Svetec, Franc		7E		1612-13	1583-14	1551-15	1498-16	1494-17	1509-18
Waidelich, Sven		0		1430-07	1544-08	1478-09	1490-10	1487-11	1472-12
Reiner, Herbert		0						1486-12	1469-13
Weber, Erich		0		1472-09	1475-10	1463-11	1440-12	1459-13	1458-14
Brandisky, Hub.		7E		1574-05	1570-06	1513-07	1518-08	1446-09	1432-10
Grüb, Willi		7E		1447-11	1394-12	1409-13	1413-14	1439-15	1410-16
Balla, Steffen		0		1351-03	1360-04	1321-05	1361-06	1381-07	1401-08
Brender, Biserka		6E		1420-10	1416-11	1435-12	1407-13	1422-14	1394-15
Roig-Werner, Ida	Gast	0				1358-39	1371-40	1378-41	1364-42
Pielawa, Susanne	Gast	Damen					1418-26	1488-27	1355-28
Markovic,Markus		0							1335-01
Zouboulis, Emm.		0		1236-03	1245-04	1294-05	1237-06	1172-07	1150-08
Tomsic, Danijel		0		1015-06	1069-07	1080-08	1091-09	1114-10	1142-11
Khahzar, Haybat.		0						1115-01	1137-02
Wolf, Tanja		0		1158-04	1126-05	0991-06	1048-07	0991-08	1011-09

Namen in *Kursivschrift* = Senioren

Terminkalender

Nachbesprechung von Partien:

16.5.2000 - 19 Uhr
27.6.2000 – 19 Uhr
25.7.2000 – 19 Uhr
22.8.2000 – 19 Uhr

Monatsschnellturnier:

9.5.2000 – 19 Uhr
13.6.2000 – 19 Uhr
11.7.2000 – 19 Uhr
8.8.2000 – 19 Uhr
12.9.2000 – 19 Uhr....

Jahreshauptversammlung:

12. Mai 2000 - 19.00 Uhr

Veranstaltungskalender

Deizisauer Open

- Spielort:** Gemeindehalle Deizisau & Hermann-Ertinger-Sporthalle (ausgeschildert) Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierdirektor), S1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.
- Termine:** Do. 20. April 2000 1. Rd. 18.30 Uhr (A-C) - Fr. 21. April 2000 2. Rd. 9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C) - Fr. 21. April 2000 3. Rd. 16 Uhr (A-C) - Sa. 22. April 2000 4. Rd. 9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C) - Sa. 22. April 2000 5. Rd. 16 Uhr (A-C) - So. 23. April 2000 6. Rd. 9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C) - So. 23. April 2000 7. Rd. 16 Uhr (A-C) - Mo. 24. April 2000 8. Rd. 9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C) - Mo. 24. April 2000 9. Rd. 15.30 Uhr (A-C) - Siegerehrung nach der letzten Runde
- Meldesluß:** Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voran-meldung)! Saalöffnung: 15.30 Uhr
- Modus:** 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess 2h/40 Züge (A-C) +1 h (A) oder 0,5h (B-C) bis zum Ende der Partie. Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet. Das A-Open wird auch nach ELO ausgewertet.
- Preisfond:** Erhöhter Gesamtpreisfond: 17.000 DM
- Preisverteilung:** Die 1. Preise sind jeweils garantiert, Rest im A-Open ab 100, im B-Open ab 80 und im C-Open ab 40 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt, bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl. Die Sonderpreise werden erst bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt.
- Voranmeldung:** Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 14.04.2000 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtstag und Verein angeben!
- Küche:** Jugend der Schachfreunde Deizisau e.V.
- Infos bei:** Sven Noppes, Uhlandstraße 39, 73779 Deizisau Tel.: 07153/826457 Fax: 07153/76892 Mobilfunk: 0172/7258738, E-Mail: Sven.Noppes@T-Online.de

1.Filderopen

- Termin:** 28. April 2000 17:30 Uhr – 1.Mai
Spielort: Filderhalle Leinfelden, Bahnhofstr., 71229 Leinfelden.
2 min. zur S-Bahn und U-Bahn, 2 min. zur Autobahn
Modus: A- und B-Turnier (A>1800, B<1900), 7 Runden Schweizer-System, 2 Std. / 40 Züge + 30 Min. bis Partieende, DWZ – Auswertung, A-Turnier ELO Auswertung
Rundenplan: 28.4: 18.00/ 29.4-30.4: 10.00, 16.00 / 1.5: 9.00, 15:00 anschließend Siegerehrung
Preise: A: 1500/1250/1000/750/500/300/200/100 garantiert ab 100 Vollzahler
Jugend: 100 (5 TN), Senioren:100(3 TN), Damen: 100 (3 TN), DWZ<2000: 100/70
B: 500/400/300/200/100/75/50 garantiert ab 50 Teilnehmern, Jugend: 70 (5 TN),
Senioren:70(3 TN), Damen: 70 (3 TN), DWZ<1500: 70/50
Startgeld: A: Erwachsene DM 50,- Jugend: DM 25,- B: Erwachsene DM 40,- Jugend: DM 20,-
(Bei Zahlung nach 20.04.00 15,-DM Aufschlag).
Meldungen: bis zum 20. April 2000 mit Angabe von Verein, Geburtsdatum und aktueller DWZ / ELO und Überweisung des Startgeldes auf das Konto-Nr. 57013174 des SC Leinfelden bei der KSK Esslingen (BLZ 61150020).

Stuttgarter Stadtmeisterschaft Zuffenhausen

- Termin:** 1. Juni 2000 9:30 Uhr – 4.Juni
Spielort: Stadthalle Ditzingen, Hohenstaufenstraße, 71254 Ditzingen
Modus: A- und B-Turnier (A>1700, B<1900), 7 Runden Schweizer-System, Computerauslosung mit Swiss-Chess, 2 Std. / 40 Züge + 30 Min. bis Partieende, DWZ – Auswertung, A-Turnier ELO Auswertung
Rundenplan: 1.6: 10.00, 16.30 / 2.6-3.6: 9.30, 16.00 / 4.6: 9.30 anschließend Siegerehrung
Preise: A: 1500/1000/800/600/500/400/300/200/150/100 garantiert ab 100 Teilnehmern
Jugend: 150/100 (5 TN), Senioren:150/100(5 TN), Damen: 100 (3 TN)
B: 400/300/200/100 garantiert ab 60 Teilnehmern Jugend: 100/80 (5 TN),
Senioren:100/80(5 TN), Damen: 100 (3 TN), DWZ<1500: 200/150/100
Startgeld: A: Erwachsene DM 70,- Jugend: DM 50,- B: Erwachsene DM 50,- Jugend: DM 40,-
(Bei Zahlung nach 20.05.00 10,-DM Aufschlag).
Meldungen: Durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto 408 892 005 bei der Volksbank Zuffenhausen, BLZ 600 903 00. Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen Abtlg. Schach; mit Angabe von Name, Vorname, Verein und ELO-/DWZ-Zahl.

Vereinspokal

**Pokal 98/99/00*

Nachdem die Mannschaften SSF I und III vorzeitig auf Bezirksebene ausgeschieden waren, schaffte es die SSFII, Verbandsvizemeister zu werden und somit das Startrecht auf Bundesebene zu erwerben. Unserer Spitzenmannschaft gelang es immerhin, bis in das Viertelfinale vorzudringen, der Deutsche Meister SG Köln-Porz war dann aber Endstation. Porz wurde nun auch Deutscher Pokal-Mannschaftsmeister.

**Pokal 99/00/01*

Von den drei auf Bezirksebene gestarteten Mannschaften SSF II, III und IV konnte sich keine für die Verbandsebene qualifizieren. Es ist ein Glück, dass SSF I als Bundesligist für die Verbandsebene vorberechtigt ist. Die erste Begegnung ist für Mai terminiert.



Danke, Helmut!

Wie Sie, liebe Schachfreunde, aus dem Bericht des 1.Vorsitzenden entnehmen konnten, wird **Helmut Mauch** nach 13 Jahren nicht wieder für das Amt des 1.Vorsitzenden kandidieren und die Verantwortung in andere Hände legen. Schachfreund Helmut hat bereits viele seiner Leistungen uns allen nochmals in Erinnerung gerufen, es ist ein Berg von Aktionen, welche er zum Wohle unserer Gemeinschaft bewegt hat. Er hat sich über die vielen Jahre hinweg ausgezeichnet durch seinen Ideenreichtum, seine hohe Motivation und den immensen Zeitaufwand, von dem wir immer wieder profitiert haben. Am Ende einer solch langen Zeit steht zwar kein Abschied, aber eine deutliche Zäsur.

Ich glaube, dass ich nicht nur im Namen des Vereinschusses, sondern auch im Namen aller Mitglieder handele, wenn ich unserem verdienstvollen Schachfreund und Ehrenmitglied Helmut Mauch ganz herzlich dafür danke, dass er über lange Zeit Opfer für den Verein gebracht und dass er sich in beeindruckender Weise mit dem Verein identifiziert hat.

Da leider auch **Gerd Lorscheid** nicht mehr dem Ausschuss angehören will, gebührt anlässlich seines Ausscheidens natürlich auch ihm unser Dank. Er hat nicht nur das Spitzenschach gefördert, er hat sich nicht nur um die schachliche Entwicklung unseres Nachwuchses gekümmert, er hat uns darüber hinaus auch mit seiner Arbeit am Schachfreund und an unserer Homepage ein verändertes, moderneres Image nach außen und innen gegeben.

Danke, Gerd!

J.W.Arendt